

Robert Linde

Einführung in die Mikroökonomie

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Inhaltsverzeichnis

1	Einführende Bemerkungen	.1
2	Gegenstand und Vorgehensweise	.3
2.1	Knappheit	3
2.2	Das Grundmodell der Entscheidung über knappe Mittel	4
2.3	Das Zusammenwirken der Entscheidungen	5
2.4	Mikro- und Makroökonomie	8
3	Theorie des Haushalts	.9
3.1	Überblick: Welche ökonomischen Entscheidungen hat ein Haushalt zu fällen?	9
3.2	Elementare Analyse der Verbrauchsentscheidung	10
3.2.1	Grundlagen. Präferenzen und Budgetrestriktion	11
3.2.1.1	Die Präferenzen und ihre Darstellung	11
3.2.1.2	Die Budgetrestriktion	21
3.2.2	Das Haushaltsoptimum	22
3.2.3	Die Reaktion des Haushalts auf Änderungen der Rahmenbedingungen ..	26
3.2.3.1	Die ^{ewöhnliche} Nachfragefunktion	26
3.2.3.1.1	Einkommen und Güternachfrage	27
3.2.3.1.2	Güterpreise und Güternachfrage	32
3.2.3.1.3	Die Wirkung simultaner Änderungen von Einkommen und Preisen auf die individuelle Nachfrage	39
3.2.3.2	Die indirekte Nutzenfunktion	42
3.2.3.3	Die einkommenskompensierte Nachfragefunktion	43
3.2.3.4	Die Ausgabenfunktion	48
3.2.3.5	Äquivalente und kompensierende Einkommensvariation	50
3.2.3.6	Die Konsumentenrente	54
3.3	Die intertemporale Verbrauchsentscheidung	62
3.3.1	Grundlagen. Die Fragestellung	62
3.3.2	Die (intertemporale) Budgetrestriktion	64
3.3.3	Die (intertemporale) Nutzenindexfunktion	66
3.3.4	Das Haushaltsoptimum	67
3.3.5	Die Reaktion des Haushalts auf Änderungen der Rahmenbedingungen ..	70

Inhalt

3.3.5.1	Konsumfunktion und Sparfunktion	70
3.3.5.2	Konsumfunktion und Sparfunktion im Fall einer Cobb-Douglas-Nutzenindexfunktion	71
3.3.6	Abschließende Bemerkungen	73
3.4	Arbeitsangebot und Realeinkommen	74
3.4.1	Grundlagen. Die Fragestellung	74
3.4.2	Die Budgetrestriktion	74
3.4.3	Die Präferenzen des Haushalts hinsichtlich Einkommen und Freizeit ...	76
3.4.4	Die optimale Entscheidung	77
3.4.5	Die Arbeitsangebotsfunktion	79
3.4.6	Abschließende Bemerkungen	81
4	Theorie der Unternehmung	83
4.1	Einführung. Betrieb und Unternehmung	83
4.2	Elementare Analyse der Produktionsentscheidung	89
4.2.1	Überblick	89
4.2.2	Darstellung der Produktionsbedingungen. Die Produktionsfunktion	90
4.2.3	Einige spezielle Klassen von Produktionsfunktionen	101
4.2.4	Kostenminimierung	105
4.2.5	Kostenfunktionen(-kurven) bei totaler Faktorvariation	107
4.2.6	Kostenkurven bei partieller Faktorvariation	112
4.2.7	Zusammenhänge zwischen Kostenkurven bei partieller und totaler Faktorvariation: Spezialfall	113
4.2.8	Das Gewinnmaximum bei vorgegebenen Faktor- und Produktpreisen ...	114
4.2.8.1	Darstellung des Gewinnmaximums mit Hilfe von Kostenfunktionen und -kurven	115
4.2.8.2	Darstellung des Gewinnmaximums unter expliziter Berücksichtigung der Produktionsbedingungen	119
4.2.9	Die Reaktion der Unternehmung auf Änderungen der Rahmenbedingungen	120
4.2.10	Die Produzentenrente	124
4.3	Die Produktionsentscheidung unter Risiko	125
4.3.1	Einführung. Ungewißheit, Wahrscheinlichkeit, Risiko	125
4.3.2	Die Produktionsentscheidung des Mengenanpassers bei risikobehaftetem Produktpreis	130
4.3.3	Die Produktionsentscheidung des Mengenanpassers bei risikobehafteten Faktorpreisen	132
5	Gleichgewicht und Ungleichgewicht auf dem Markt für ein Gut	135
5.1	Einführende Bemerkung	135
5.2	Der Markt für ein Gut bei Mengenanpasserverhalten	137
5.2.1	Individuelle Nachfrage und Marktnachfrage	138
5.2.2	Individuelles Angebot und Marktangebot	139
5.2.3	Marktgleichgewicht	140

Inhalt

5.2.4	Existenz, Eindeutigkeit und Stabilität des Marktgleichgewichts	142
5.2.5	Die Reaktion des Marktgleichgewichts auf Änderungen der Rahmenbedingungen	145
5.2.6	Staatliche Markteingriffe	147
5.2.6.1	Staatliche Preissetzung	147
5.2.6.2	Wirkungen von Verbrauchssteuern	148
5.2.7	Ein Markt bei verzögter Anpassung	153
5.3	Ein Monopolmarkt	159
5.3.1	Beschreibung der Marktkonstellation	159
5.3.2	Das Cournot-Marktgleichgewicht	160
5.3.3	Die Produktionsentscheidung eines Monopolisten mit risiko-behafteter Nachfrage	167
5.4	Monopolistische Konkurrenz	171
5.4.1	Marktstruktur	171
5.4.2	Marktverhalten und Marktergebnis	171
5.5	Ein Duopolmarkt	173
5.5.1	Marktstruktur	173
5.5.2	Marktverhalten und Marktergebnis(se)	176
6	Grundelemente der Wohlfahrtsökonomie	185
6.1	Einführung	185
6.1.1	Sinn und Zweck wohlfahrtsökonomischer Überlegungen	185
6.1.2	Der wohlfahrtsökonomische Ansatz im Matchbox-Format	186
6.2	Effizienz: Paretianische Wohlfahrtsökonomie	190
6.2.1	Das Pareto-Kriterium	190
6.2.2	Die Bedingungen für Pareto-Optimalität	191
6.2.2.1	Vorbemerkungen	191
6.2.2.2	Effiziente Produktion	193
6.2.2.3	Die Optimierung von Produktions- und Verbrauchsstruktur	197
6.2.2.4	Zusammenfassung der Optimalbedingungen	201
6.3	Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen	201
6.3.1	Wohlfahrtsfunktionen vom Bergson-Typ (Bergson (1938))	202
6.3.2	Die Leontief-Lerner-Wohlfahrtsfunktion	205
6.3.3	Zur Fundierung gesellschaftlicher Wohlfahrtsfunktionen	206
6.4	Wohlfahrtsmaximierung	208
6.5	Verteilungsgerechtigkeit	210
6.5.1	Gerechtigkeitskonzepte	210
6.5.2	Beziehungen zwischen den Gerechtigkeitskonzepten	214
6.6	Wohlfahrtsökonomisches Grundmodell und Gerechtigkeit	217
6.7	Kompensationstests	218
7	Mengenanpasserverhalten: Wohlfahrtsökonomische Beurteilung	221
7.1	Die Allokations- und Verteilungsregeln im Marktgleichgewicht	221
7.2	Einkommensverteilung und Nutzenverteilung	225
7.3	Marktversagen?	229

Inhalt

8	Steigende Skalenerträge, Wettbewerb und Monopol	233
8.1	Verlust an statischer Effizienz durch monopolistische Märkte?	233
8.2	Statische Effizienz: Nur ein Gesichtspunkt	236
8.3	Das natürliche Monopol	238
8.4	Wie kann das Allokationsproblem im natürlichen Monopol gelöst werden?	241
9	Externe Effekte	243
9.1	Was sind externe Effekte? Definition und einführende Bemerkungen	243
9.2	Bedingungen für Pareto-Optimalität	248
9.2.1	Outputinduzierte externe Effekte zwischen Unternehmen	248
9.2.2	Faktorinduzierte externe Effekte zwischen Unternehmen	251
9.3	Konkurrenz und externe Effekte	252
9.3.1	Ein outputinduzierter externer Effekt	254
9.3.2	Ein faktorinduzierter externer Effekt	257
9.4	Die Korrektur von Fehlfunktionen des Konkurrenzmarktes	258
9.4.1	Vorbemerkungen	258
9.4.2	Die Pigou-Lösung	259
9.4.3	Die Coase-Lösung	262
	Literaturverzeichnis	267
	Personen- und Sachverzeichnis	277